



Antwort zur Anfrage Nr. 0512/2013 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
betreffend **Ausgleichsmaßnahmen für den Bau des Stadions (Bündnis90/DIE  
GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die naturschutzrechtlichen Eingriffe in Natur und Landschaft, die durch den Bau des Stadions verursacht wurden, konnten nur zu einem kleineren Teil innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes „Multifunktionales Stadion südlich des Europakreisels (B 157)“ durch die Begrünung ausgeglichen werden. Externe Ausgleichsmaßnahmen im Umfang von 5,28 ha waren erforderlich.

Die Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG) hat den Bau des Stadions treuhänderisch betrieben und ist deshalb als „Eingreifer“ auch zur Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen verpflichtet. Diese Verpflichtungen wurden vertraglich abgesichert und zum Teil an die Grundstücksentwicklung Mainz AÖR der Stadt Mainz (AGEM) weiter gegeben.

Es handelt sich um folgende externe Ausgleichsmaßnahmen:

Gonsbachtal, Renaturierung von Bachbereichen

Flächengröße: 3,32 ha

Die Umsetzung hat im Winter 2012/2013 begonnen, nachdem das für einen Großteil der Flächen erforderliche wasserrechtliche Genehmigungsverfahren positiv entschieden worden ist. Für einen weiteren Teil der Flächen war vorlaufend eine kostspielige und zeitaufwendige Räumung von illegalen Nutzungen erforderlich. Die Räumung konnte im Winter 2012/2013 abgeschlossen werden. Die Übernahme dieser Flächen durch die AGEM ist zwischenzeitlich erfolgt. Nach der Herrichtung der Flächen erfolgt eine Fertigstellungspflege von i.d.R. 5 Jahren und anschließend die ewige Pflege.

Teilentsiegelung Parkplatz Dahlheimer Weg

Flächengröße: 1,56 ha

Die bereits vorliegende und abgestimmte Planung zur Teilentsiegelung sollte aktuell zur Vergabe ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung wurde jedoch angehalten, da bekannt wurde, dass das Land (Studierendenwerk) im Bereich des Parkplatzes den Neubau einer Kita plant. Hierdurch werden Umplanungen erforderlich. Die Planungen werden derzeit zwischen Land und Stadt abgestimmt. Bei

einer Realisierung der Kita auf der „Ausgleichsfläche Parkplatz“ wäre der Eingriff in die Ausgleichsfläche und der erneute Eingriff zu bilanzieren und auszugleichen.

### Entsiegelung von Teilflächen im Grüngürtel und im Volkspark

Flächengröße: 1,54 ha

Im Umweltbericht zum „B 157“ sind die geplanten Rückbaumaßnahmen beschrieben. Es handelt sich im Wesentlichen um den Rückbau des ehemaligen Platzes der Rheinland-Pfalz-Ausstellung im Volkspark und eines Teils der Abtsgasse sowie weiterer kleinteiliger Wege und sonstiger teilversiegelter Flächen. Alle Rückbauten wurden bis Ende 2011 durchgeführt.

Mainz, 04.04.2013

gez. Katrin Eder  
Beigeordnete